

Erstehen
wöchentlich
3mal: Dinstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Inserions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeitspalt 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 107.

Dinstag, den 9. September 1856.

Verhandlungen der Stadtverordneten zu Görlitz in der Sitzung vom 5. Septbr.

Anwesend 49 Mitglieder; entschuldigt die Herren: Conrad, Druschky, Gloske, Halberstadt, Hecker, Rehsfeld, Sattig, Gust. Schmidt, Uhlmann I., Winkler.

1) Gegen die Niederlassung des Hausdieners Zeisler, des Hrn. Inspektors Schönfelder, und des Hrn. Oberamtmann Aug. Kämpffe wird kein Widerspruch erhoben. — 2) Die Nachricht, daß die Königl. Regierung die Wahl des Hrn. Dr. Niedereck zum Stadtrathe bestätigt hat, wurde gern vernommen. — 3) Das Dankschreiben des Hrn. Stadtsecretairs Werner wird zur Kenntniß gebracht, desgl. die Anzeige des Magistrates, daß das ganze Werk der Gasanstalt nunmehr als vollendet anzusehen sei. — 4) Mit Bezug auf das Revisionsprotokoll der Rechnungs-Revisions-Fachkommission wird die Rechnung der Pfandleihanstalt pro 1855, und die Rechnung der Waisenanstaltkasse pro 1855, vorbehaltlich der Erledigung der Monita, dechargirt. — 5) Die vom Magistrat beantragte Erhöhung der Remuneration der Lampenwärter wird genehmigt. — 6) Dem Hrn. Konditor Pfenningwerth wird die Pachtung der Restauration und des Büffets im Theater auf den Zeitraum vom 1. October c. bis 30. September 1857 für das Pachtgeld von 90 Thlr. unter den sonstigen kontraktlichen Bedingungen überlassen. — 7) Die Nothwendigkeit einer neuen Ziegelbedachung und Ausmauerung eines Giebels der Pächterwohnung in Lauterbach wird anerkannt und die dazu erforderlichen Kosten von 207 Thlr. 19 Sgr 3 Pf. bewilligt. — 8) Der bisherige provisorische Tarif der Niederlags- und Pachtsofengebühren wird nunmehr definitiv festgestellt. — 9) Die von dem W.-M. Clemens offerirte Entschädigungssumme für das seinem Grundstück in der Salemstraße zufallende Terrain wird für angemessen erachtet und die Ueberlassung des fraglichen Terrains an denselben genehmigt. — 10) Versammlung erklärt sich, der Ansicht des Magistrates beistimmend, für die Genehmigung des Kaschy'schen Antrages. — 11) Der Antrag mehrerer Beweher des grünen Grabens wegen Aufstellung einer Röhrbütte daselbst

wird abgelehnt. — 12) Die Anlage eines Kanals am grünen Graben muß für jetzt aus den von der Deputation angeführten Gründen unterbleiben. — 13) Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß unter Kommunikation mit dem Königl. Bau-rath H. a. m. a. n. n. schon jetzt ein Regulirungsplan der Baugner Straße entworfen und für die künftige Bebauung festgesetzt werde. — 14) Die Anschaffung einer neuen Reserve-Schwungwelle nebst Schwungrad und Kurbel bei der Schneidemühle in Neuhammer wird für nöthig erachtet und die veranschlagten Kosten von 97 Thlr. 9 Pf. bewilligt.

Vorgelesen. Genehmigt. Unterschrieben.
Graf Reichenbach, Vorsitzender. Elsner, Protokollführer.
Dienel. Bertram. Döring.

Gerichtsverhandlungen.

Görlitz, 3. September. [Sitzung für Vergehen.]

Es wurden verurtheilt:

- 1) Der Knabe Florian Sommer aus Carolinenthal wegen Bettelns und verbotswidriger Rückkehr in die Preuß.-Staaten im wiederholten Rückfall zu 2 Monaten Gefängniß;
- 2) die unverheh. Marie Rosine Hänfel aus Neuhammer wegen Diebstahls an geschlagenen Holze unter mildernden Umständen zu 1 Monat Gefängniß;
- 3) der Häusler Carl Aug. Neumann aus Ndr.-Penzig-hammer wegen Drehung mit einem Schießgewehr gegen einen Forstbeamten in Ausübung seines Berufs zu 1 Jahr Gefängniß;
- 4) der Tagearbeiter Friedr. Wilhelm Grau aus Schoof-dorf wegen Diebstahls im Rückfall zu 3 Monat Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht, Beides auf 1 Jahr.
- 5) Die verheh. Häusler Johanne Rosine Thomas aus Rothwasser wurde der Unterschlagung für nicht schuldig erklärt.

Verantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

Publikationsblatt.

[1223] Steckbrief.

Der mehrfach bestrafte Schornsteinfegergesell Friedrich Wilhelm Ludwig Leisky von hier, welcher neuerdings am 6. v. Mts. aus dem Landarmenhanse zu Prenzlau entlassen und mit Reiseroute hierher gewiesen worden, ist wiederum hier nicht eingetroffen und vagabundirt vermuthlich auf's Neue. Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Königl. Polizei-Anwaltschaft abzuliefern.

Görlitz, 4. Sept. 1856. Die Polizei-Verwaltung.
Signalement. Bekleidung: unbekannt; Geburts- u. Aufenthaltsort: Görlitz; Religion: evangelisch; Stand: Schornsteinfegergeselle; Alter: 40 Jahr; Größe: 5 F. 2 Z.; Haare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Nase: lang; Mund: mittel; Zähne: gut; Bart: braun; Rinn: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: länglich; Statur: mittel; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: rothe Flecken über Nase und Backen.

[1226] Bekanntmachung.

Es ist vor einiger Zeit ein blauesidener Sonnenschirm als gesundes Gut hier abgegeben worden, wozu die rechtmäßige Eigenthümerin sich in unserm Secretariats-Bureau melden kann. Görlitz, den 6. Septbr. 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1225] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen sind angezeigt: 7 Stück Hobeisen.
Görlitz, 8. Sept. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1221] Bekanntmachung.

Auf dem den Kaufleuten Hoffmann, Goenner u. Comp. gehörigen Grundstücke No. 879 an der Salomonsstraße hieselbst soll ein Dampfessel zum Betriebe einer Tuchfabrik angelegt werden. Gemäß § 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies hierdurch bekannt gemacht mit der Aufforderung, Einwendungen gegen das Project binnen vier Wochen präclusivischer Frist hier anzumelden.

Zeichnungen und Beschreibung der Anlage können während der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden. Görlitz, 4. Sept. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[1227] Bekanntmachung.

Das 1. Bataillon 3. Garde-Landwehr-Regiments wird Dinstag den 9. September c., Vormittags, von den hiesigen Jäger-Schießständen aus nach dem linken Reifuser hin Schießübungen nach der Scheibe halten.

Wir bringen dies hiermit zur Kenntniß des Publikums, indem wir dasselbe darauf aufmerksam machen, daß den Anordnungen der dort ausgestellten Wachposten Folge zu leisten ist. Görlitz, den 6. September 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1199] Die öffentlichen Parkconcerte werden im Monat September, wenn es die Bitterung gestattet, jeden Mittwoch in den Abendstunden von 5—7 Uhr abgehalten werden.

Görlitz, den 30. August 1856.

Die Verschönerungs-Deputation.

[1224] Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung, zu Görlitz.

Die dem Johann Gottlieb Hüttig gehörige, unter der Hypotheken-No. 67 zu Nieder-Ludwigsdorf belegene Landung, abgeschätzt auf 800 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzuführenden Taxe soll am 18. December 1856, von Vormittags 11 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden. Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben der Christiane Friederike Amalie Hüttig geb. Steinbörner werden hierzu öffentlich vorgeladen.

[1220] Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf den von uns mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft errichteten Vertrag, auf Grund

dessen diese Anstalt die Hälfte aller von uns angenommenen Versicherungen übernimmt und ebenso auch die Hälfte aller zu zahlenden Entschädigungssummen trägt, halten wir es für angemessen, den Mitgliedern unserer Societät auch die Versicherung ihrer Mobilien, Erdte- und Viehbestände, wie des sonstigen beweglichen Eigenthums bei der gedachten Gesellschaft zu empfehlen.

Durch diese Vereinigung wird die Regulirung der eintretenden Brandschäden wesentlich vereinfacht und somit das Interesse der Versicherten gefördert.

Die nachstehenden Agenturen der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

Herren Walter u. Herrmann in Görlitz,
Herr C. Henning in Rothenburg,
" S. L. Barbierer in Niesky,
" C. W. Rasch in Muskau,
" Otto Böttcher in Lauban,
" Ed. Fellgiebel in Schönberg,
" Th. Krüger in Goyerswerda,
" Erdm. Nagel in Galbau,
" Ad. Säuberlich in Bunzlau,

werden gern bereit sein, jede zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Görlitz, den 1. September 1856.

Die Direction der Oberlausitzer Feuer-Societät.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1219] Auf einer Herrschaft in der Nähe von Görlitz wird zu Weihnachten d. J. ein Brennerei-Verwalter, welcher zugleich die Polizei-Verwaltung zu übernehmen hat, gesucht. Es wird nur auf solche Personen reflectirt, welche über die Vertrautheit mit diesen Branchen, wie über ihre Solidität vortheilhafte Zeugnisse aufweisen können, und wird Herr Albert Alex. Kay in Görlitz die Güte haben, nähere Auskunft hierüber zu ertheilen.

[1222] Ein junger Dekonom sucht auf einem Gute der Umgegend eine Stelle als Verwalter zum baldigen Antritt. Nähere Auskunft wird im Comtoir von Otto Druschki ertheilt.

E. Heinemann's photograph. Atelier,

Obermarkt No. 25.

täglich geöffnet.

[1190]

Dentifrice universel,

ein Mittel, um den heftigsten Zahnschmerz sofort zu vertreiben, à Fl. 6 Sgr., empfiehlt nebst Gebrauchsanweisung

Ed. Temler.

[1228] Heute, Dienstag, den 9. September, im Saale der „Societät“

CONCERT

des Klavier-Virtuosen **Rudolph Hasert**,
Schüler von List.

Programm

- 1) Fantaisie dramatique über Bellini's „Nachtwandlerin“ von List.
- 2) „Si oiseau j'étais“ von Henselt.
- 3) „Schaumperlen“, Capriccio von Kullak.
- 4) Romanze und Rondo brillant aus dem großen Concert in Emol von Fréd. Chopin.
- 5) Fantaisie de bravoure für die linke Hand allein über die Arie „Casta diva“ von R. Hasert.
- 6) „Erköönig“ von List.

Billets à 15 Sgr. und Familienbillets à 3 Personen zu 1 Thlr. sind zu erhalten in den Musikalien-Handlungen der Herren Berling und Sattig. Entrée an der Kasse 20 Sgr. — Anfang des Concerts $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.

Ackermann's LICHTBILD-ATELIER

für

Daguerreotypie und Photographie

täglich geöffnet.

[467]

Langenstr.-u.
Fleischerstr.-Ecke.
www.ackermann.com

Langenstr.-u.
Fleischerstr.-Ecke.
www.ackermann.com

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weiss-
waaren bei **Carl Gabel & Co.**, Brüderstr.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu
Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

[1198]

C. G. E. MEBES'
Restauration & echt bairisch Biergeschäft,
Steinstrasse No. 12 parterre.

Kalender für 1857.

So eben sind angekommen bei G. Heinze u. Comp.:
Steffen's Volkskalender 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Trewendt's Volkskalender mit 8 Stahlstichen. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Hauskalender 5 Sgr., mit Pap. durchschossen 6 Sgr.
Der Bote mit Bilder-Prämie. 11 Sgr.
Derselbe mit Papier durchschossen. 12 Sgr.
Comptoirkalender, elegant aufgezogen. 5 Sgr.
Ctuiskalender, aufgezogen. 5 Sgr.
Brieftaschenkalender 4 Sgr. u.

Berliner Börse vom 5. September 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe 100 $\frac{1}{2}$ Brf. 100 $\frac{1}{2}$ Gld.
Staatsschuldcheine 86 $\frac{1}{2}$ Brf. 85 $\frac{1}{2}$ Gld. Schles. Pfandbriefe
— Brf. — Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G.
Schles. Rentenbriefe 93 $\frac{1}{2}$ Brf. 93 $\frac{1}{2}$ Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger — Brf.
107 Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburger 135 Brf. 134 Gld.
Berlin-Stettiner 150 Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-
Freiburger 164 $\frac{1}{2}$ Brf. 163 $\frac{1}{2}$ Gld. Köln-Mindener 160 $\frac{1}{2}$ Brf.
159 $\frac{1}{2}$ Geld. Magdeburg-Wittenberger — Brf. — G. Nieder-
schlesisch-Märk. 94 Brf. 93 Gld. Niederschlesische Zweigbahn
— Brf. 91 $\frac{1}{2}$ Gld. Oberschlesische Lit. A. 205 $\frac{1}{2}$ Brf. 204 $\frac{1}{2}$ Gld.
Oberschles. Lit. B. 182 $\frac{1}{2}$ Brf. 181 $\frac{1}{2}$ Gld.